

Einführung in die Berufspädagogik_hybrid_:

INVERTED CLASSROOM KONZEPTION

auf der Basis eines interaktiven und adaptiven Lehr-Lernsystems.

Jun.-Prof. Dr. Eckart Diezemann
Jonatan Castrejón Acosta (WHK)
Fakultät II
AG Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Aus bildungswissenschaftlicher Perspektive steht der (hochschul-)didaktische Implikationszusammenhang (hDIZ) im Zentrum der Überlegungen. In diesem Zusammenhang von Zielen, Inhalten und Verfahren sind integrierte Lernplattformen wie z.B. Examio als Verfahrensbündel einzustufen. Ausgangspunkt für den Einsatz der Software ist die Frage, inwiefern die Nutzung von Lehrdeputaten effizienter gestaltet werden kann, indem repetitive Anteile von Lehrveranstaltungen und Assessments automatisiert werden

Ziele: Ein wesentlicher Indikator von erfolgreichen hochschuldidaktischen Settings besteht in der Aktivierung der Studierenden. Es sollte demnach angestrebt werden, die Studierenden in die Lage zu versetzen, sich möglichst aktiv mit den Lerninhalten auseinander zu setzen. Lern- und motivationstheoretisch

betrachtet liegt im hohen Grad der Individualisierungsoptionen von online-gestützten Lernplattformen ein besonderes Potential.

Inhalte: Insbesondere in Zeiten auf hohem Niveau steigender Studierneigung der nachwachsenden Generationen und immer heterogener werdender Lerngruppen ist es ein Kernaspekt hochschuldidaktischer Planungs- und Gestaltungsprozesse, wissenschaftliches Wissen so vorzubereiten, dass möglichst viele Studierende einen Zugang finden und gleichzeitig die Komplexität nicht reduziert wird.

Verfahren: Insbesondere ist die Möglichkeit zur Individualisierung von Lehrveranstaltungen hervorzuheben. Grundsätzlich ist es zunächst möglichst denselben Inhalt wahlweise in unterschiedlichen Medien anzubieten (Text, Folien, Screen-

cast, Live-online Vorlesung, etc.) und diese Inhalte mit kurzen Wissensstandsfragen im geschlossenen Aufgabenformat anzureichern. Darüber hinaus können die Materialien barrierefrei gestaltet werden.

Es besteht die Möglichkeit, die Software so zu programmieren, dass sich die Lernumgebung den Lernenden und deren Lernrhythmen / Lerntempi / Entwicklungsständen etc. adaptiv anpasst. Die Lernpfade müssen dann nicht wie im klassischen Lernen im Gleichschritt gelehrt werden, sondern ermöglichen ein flexibles Lernen durch Anpassen des Lernpfads an die individuellen Umstände.

Derzeit wird die Veranstaltung „Einführung in die Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt BWP“ mit der Lernplattform Examio konzeptioniert und erprobt. Die Veranstaltung soll dieses Semester mit einem Design-Based-Research Forschungsdesign evaluiert werden.

Es wird die online-basierte Lernplattform Examio genutzt.

Das Lehrprojekt befindet sich seit 05.10.17 in der Durchführung

Kontakt

Jun.-Prof. Diezemann -
eckart.diezemann@uni-siegen.de